



Secure Print+

Benutzerhandbuch

Zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch wird das folgende Symbol verwendet:



Das Tipps-Symbol macht auf hilfreiche Hinweise und zusätzliche Informationen aufmerksam.

Copyright

Unangekündigte Änderungen an den Informationen in diesem Dokument bleiben vorbehalten. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird im Rahmen von Lizenzverträgen bereitgestellt. Die Software darf nur gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung verwendet oder kopiert werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Brother Industries, Ltd. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert werden.

Warenzeichen

Brother ist das Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Active Directory ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Konfiguration (eigenständiger Modus)	2
2.1 Anforderungen.....	2
2.2 Druckdatenspeicherung aktivieren.....	2
2.3 Benutzer registrieren.....	3
2.4 ID-Karte am Brother-Gerät registrieren.....	5
2.5 Benutzer-ID und ID-Karte überprüfen	7
2.6 Neue ID-Karte testen.....	8
3. Konfiguration (Active Directory-Modus)	9
3.1 Anforderungen.....	9
3.2 Active Directory-Authentifizierung aktivieren	9
3.3 Druckdatenspeicherung aktivieren.....	10
3.4 Active Directory-Einstellungen konfigurieren	11
3.5 LDAP-Einstellungen konfigurieren	14
3.6 Einstellung Kartenleser konfigurieren	19
3.7 Neue ID-Karte testen.....	20
4. Optionale Einstellungen	21
4.1 Auftragsliste aktivieren	21
4.2 Nicht abgeholte Aufträge endgültig löschen	22
5. Nutzung	23
5.1 Bei deaktivierter Auftragsliste.....	23
5.2 Bei aktivierter Auftragsliste.....	23
5.2.1 Wenn der Druckauftrag vor dem Anmelden am Gerät gesendet wird	23
5.2.2 Wenn Sie bereits am Gerät angemeldet sind und anschließend einen Druckauftrag senden.....	24
6. Problemlösung	26
6.1 Allgemeines	26
6.2 Active Directory	26

1. Einleitung

Das Brother Upgrade Secure Print+ verbessert die Sicherheit beim Drucken und schützt vertrauliche Dokumente. Wenn ein abgesicherter Druckauftrag an ein Brother-Gerät gesendet wird, erfolgt der Ausdruck erst nach Freigabe durch einen autorisierten Benutzer per NFC-ID-Karte.



Funktionen und Features

- Einsetzbar als eigenständige Lösung (keine Server oder zusätzliche Software notwendig)
- Integrierbar in Microsoft Active Directory
- Benutzer können bestimmte Dokumente auswählen und drucken, wenn sich mehrere Druckaufträge in der Warteschleife befinden
- Automatisches, regelbasiertes Löschen gespeicherter Druckaufträge
- Unterstützt integrierte und externe USB-Kartenleser mit beliebigen RFID/NFC-Tags (eine umfassende Liste mit unterstützten Kartentypen erhalten Sie bei Ihrer Brother-Niederlassung)
- Ermöglicht die Konfiguration mehrerer Geräte mit dem Brother Mass Deployment Tool oder BRAdmin Professional 4 und JSON-Dateien

Modi

Um autorisierte Benutzer zu identifizieren, müssen Brother-Geräte überprüfen, ob sie in einer Benutzerdatenbank vorhanden sind. Secure Print+ unterstützt zwei Typen von Benutzerdatenbanken:

- **Die interne Datenbank des Brother-Geräts (eigenständiger Modus)**
Weitere Informationen zur Verwendung von Secure Print+ mit der internen Datenbank des Geräts finden Sie im Abschnitt *2. Konfiguration (eigenständiger Modus)*.
- **Microsoft Active Directory Datenbank (Active Directory Modus)**
Weitere Informationen zur Verwendung von Secure Print+ mit Active Directory finden Sie im Abschnitt *3. Konfiguration (Active Directory-Modus)*.




Um diese Lösung zu aktivieren, benötigen Sie einen gültigen Lizenzcode sowie Software, die Lizenzcodes an Zielgeräte senden kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Brother-Niederlassung vor Ort.

2. Konfiguration (eigenständiger Modus)

2.1 Anforderungen

- Die Softwarelösung Secure Print+ muss auf dem Zielgerät aktiviert werden.
- Das Brother-Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein und den Zugriff über einen Webbrowser ermöglichen.
- Auf den Computern der Benutzer muss ein nativer Brother-Druckertreiber installiert sein.

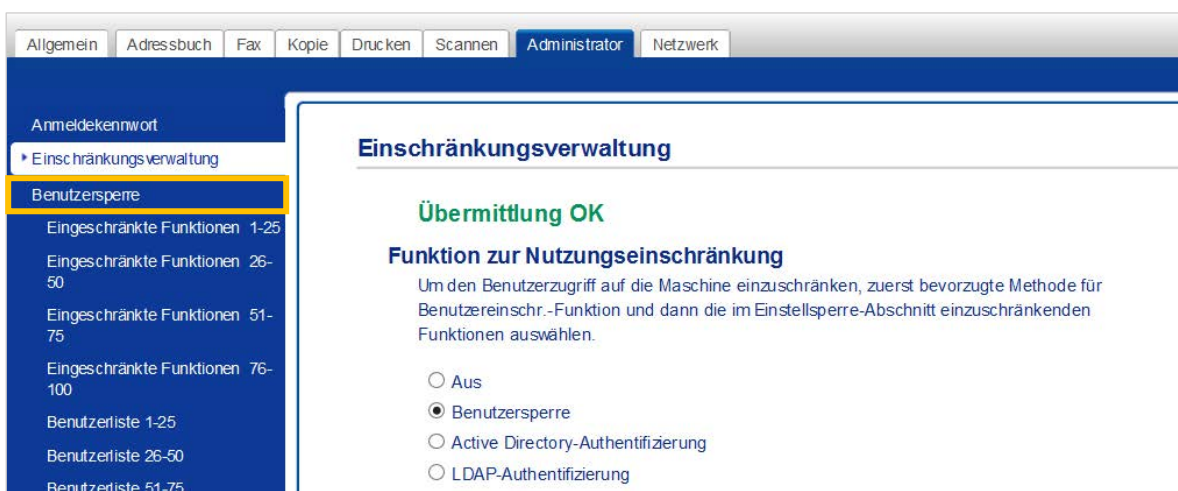
2.2 Druckdatenspeicherung aktivieren

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers „http://IP-Adresse des Geräts“ ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ für die IP-Adresse des Geräts oder den Namen des Druckers steht). Beispiel: http://192.168.1.2.
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .



- Das Standard-Anmeldekennwort zum Verwalten der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet.
- Wir empfehlen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen und die Sicherheit der Funktionen und der Software zu erhöhen.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf **Funktion zur Nutzungseinschränkung** (oder **Einschränkungsverwaltung**) in der linken Navigationsleiste.
6. Wählen Sie das Optionsfeld **Benutzersperre** und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Benutzersperre**.



Das Bild zeigt die Web-Oberfläche des Druckers im Administrator-Modus. Die Registerkarte 'Administrator' ist aktiviert. In der linken Navigationsleiste ist 'Benutzersperre' hervorgehoben. Der Hauptbereich zeigt die 'Einschränkungsverwaltung' mit dem Titel 'Übermittlung OK' und 'Funktion zur Nutzungseinschränkung'. Es gibt vier Radio-Buttons: 'Aus', 'Benutzersperre' (ausgewählt), 'Active Directory-Authentifizierung' und 'LDAP-Authentifizierung'.

- Vergewissern Sie sich, dass die Option **Druckdaten Speicher PC** aktiviert ist und klicken Sie dann auf **Senden**.

Benutzersperre
Mit der Benutzersperre können Sie den öffentlichen Zugriff auf bestimmte Gerätefunktionen einschränken. Der Zugriff auf Menüeinstellungen beschränkt wird. Der Zugriff auf eingeschränkte Vorgänge kann durch die Benutzersperre eingeschränkt werden. Der Zugriff auf eingeschränkte Vorgänge kann durch die Benutzersperre eingeschränkt werden.

Eingeschränkte Funktionen
Administratoren können Funktionen einschränken und Seitenbegrenzungen pro Benutzer oder Gruppe festlegen.

Benutzerliste
Administratoren können die Benutzer- und Gruppenauthentifizierungseinstellungen verwalten.


Druckdaten Speicher PC Aus Ein

"Auftrag wählen" anzeigen Aus Ein

Abmeldezeit

Abbrechen Senden

2.3 Benutzer registrieren

- Geben Sie in der Adressleiste des Browsers „http://IP-Adresse des Geräts“ ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ für die IP-Adresse des Geräts oder den Namen des Druckservers steht). Beispiel: http://192.168.1.2.
- Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
- Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf eine der **Eingeschränkten Funktionen**. Wenn Sie Secure Print+ erstmalig konfigurieren, klicken Sie auf die erste **Eingeschränkte Funktionen / Funktion zur Nutzungseinschränkung** in der Liste.

Allgemein Adressbuch Fax Kopie Drucken Scannen Administrator Netzwerk

Anmeldekennwort

Einschränkungsverwaltung

Benutzersperre

Eingeschränkte Funktionen 1-25

Eingeschränkte Funktionen 26-50

Eingeschränkte Funktionen 51-75

Eingeschränkte Funktionen 76-100

Benutzerliste 1-25

Benutzerliste 26-50

Benutzerliste 51-75

Einschränkungsverwaltung

Übermittlung OK

Funktion zur Nutzungseinschränkung

Um den Benutzerzugriff auf die Maschine einzuschränken, zuerst bevorzugte Methode für Benutzereinschr.-Funktion und dann die im Einstellsperr-Abschnitt einzuschränkende Funktionen auswählen.

Aus

Benutzersperre

Active Directory-Authentifizierung

LDAP-Authentifizierung

- Geben Sie in der Spalte **Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen** den Namen des zu konfigurierenden Benutzerprofils ein. Dies ist die Benutzer-ID.



Wir empfehlen, als Benutzernamen den Windows-Anmeldenamen des Benutzers zu verwenden.

Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen	Funktionen											Seitenbegrenzung (*)			Seitenzähler		
	Drucken	Kopie	Scannen	Fax		USB		Web Connect		Apps Ein	Max. Seiten	Farbdruck	Alle Zähler zurücksetzen				
				Senden	Empfangen	Direkt druck	Scannen zu	Hochladen	Herunterladen				Insgesamt	SCHWARZ	WEISS	Farbe	
Allgemeiner Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0	
1 JOHN SMITH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0		
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0		
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	0		

- Klicken Sie auf **Senden**.
- Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf eine der **Benutzerlisten**. Wenn Sie Secure Print+ erstmalig konfigurieren, klicken Sie auf die erste angezeigte **Benutzerliste**.
- Geben Sie den neuen Benutzernamen in der ersten freien Zelle in der Spalte **Benutzerliste** ein.

Benutzerliste

Der PC-Benutzername kann in die "Benutzerliste" eingegeben werden. Mithilfe dieser Methode kann das Gerät Benutzer beim Drucken von einem PC anhand ihres PC-Anmeldenamens authentifizieren.

Übermittlung OK

Benutzerliste	PIN-Nummer	E-Mail-Adresse	Karten-ID (NFC-ID)	Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen
1 SMITHJOHN	7532			01 JOHN SMITH
2				---
3				---

- Wählen Sie denselben Namen aus der Dropdown-Liste in der Spalte **Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen**.

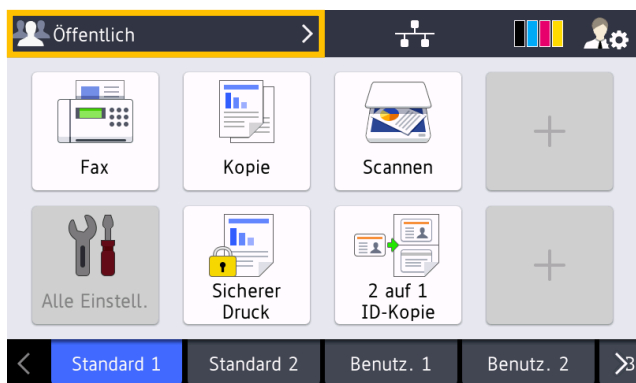


Gehen Sie beim Eintippen von Namen und Kennungen sorgfältig vor. Der Benutzer kann nicht erkannt werden, wenn der Benutzername bei der Registrierung falsch geschrieben wurde.

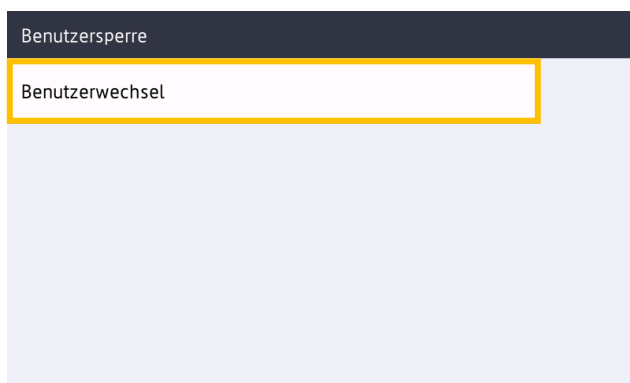
- Geben Sie die PIN des Benutzers in der Spalte **PIN-Nummer** ein. Die PIN wird benötigt, wenn Sie die ID-Karte des Benutzers am Gerät registrieren.

2.4 ID-Karte am Brother-Gerät registrieren

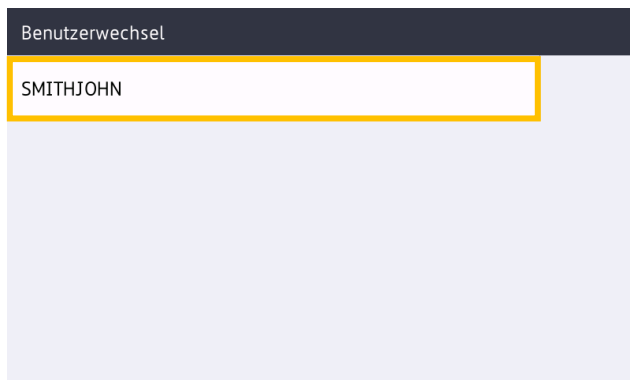
1. Tippen Sie auf das Profil [Öffentlich].



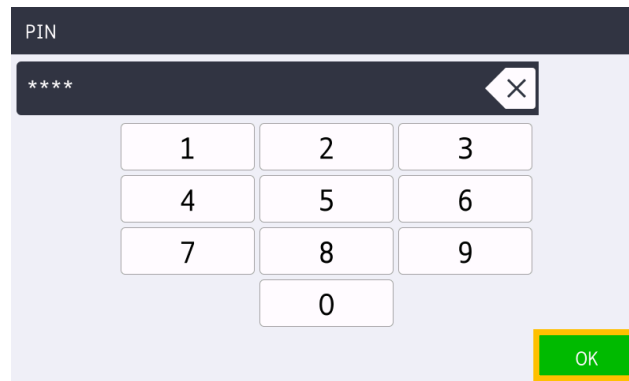
2. Tippen Sie auf [Benutzerwechsel].



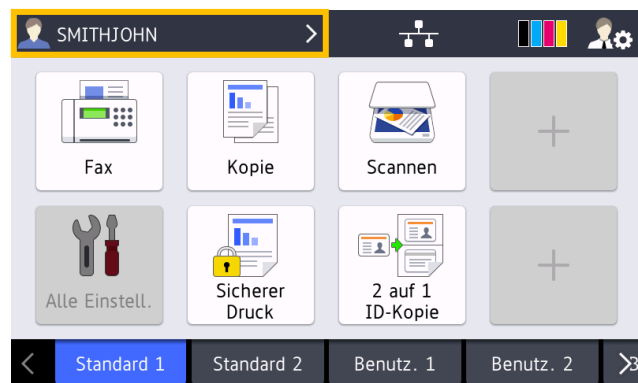
3. Tippen Sie auf den gerade im Web-based Management registrierten Benutzernamen.



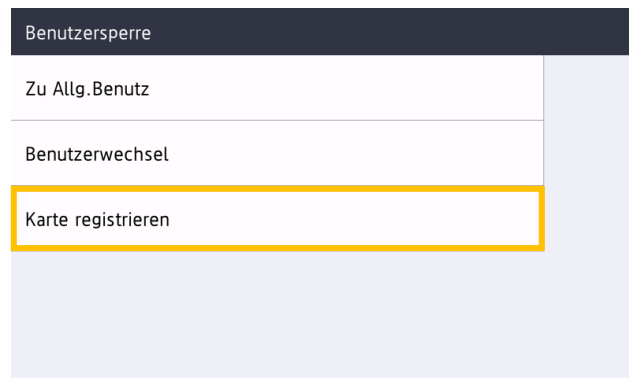
4. Geben Sie die für den Benutzer eingestellte PIN ein und tippen Sie auf [OK].




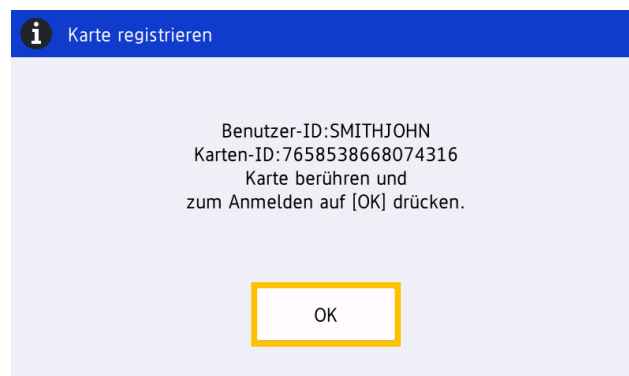
5. Tippen Sie auf den Benutzernamen.



6. Tippen Sie auf [Karte registrieren].




7. Halten Sie die ID-Karte an das NFC-Symbol () am Bedienfeld des Geräts. Das Gerät registriert die ID-Nummer der neuen NFC-Karte.
8. Tippen Sie auf [OK].



2.5 Benutzer-ID und ID-Karte überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass die ID-Karte im Web-based Management richtig zugewiesen wurde.

1. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers „http://IP-Adresse des Geräts“ ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ für die IP-Adresse des Geräts oder den Namen des Druckservers steht). Beispiel: http://192.168.1.2.
2. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Benutzersperre**.
5. Klicken Sie auf die **Benutzerliste**, welche die Benutzerinformationen enthält.




Der PC-Benutzername kann in die "Benutzerliste" eingegeben werden. Mithilfe dieser Methode kann das Gerät Benutzer beim Drucken von einem PC anhand ihres PC-Anmeldenamens authentifizieren.

	Benutzerliste	PIN-Nummer	E-Mail-Adresse	Karten-ID (NFC-ID)	Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen
1	SMITHJOHN	7532		7658538668074316	01 JOHNSMITH
2					---
3					---
4					---
5					---
6					---
7					---
8					---
9					---
10					---
11					---

6. Überprüfen Sie, dass die ID-Karte auf den richtigen Benutzer registriert ist und dass die folgenden Angaben korrekt sind:
 - Benutzer-ID in der Benutzerliste
 - PIN-Nummer
 - Karten-ID (NFC-ID)
 - Eigenschaften Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen
7. Testen Sie die Funktion der ID-Karte vor dem Aushändigen an den Benutzer am Brother-Gerät, um Fehlfunktionen auszuschließen.

2.6 Neue ID-Karte testen

1. Senden Sie einen sicheren Druckauftrag an das gerade konfigurierte Gerät.
2. Halten Sie die ID-Karte an das NFC-Symbol () am Bedienfeld des Geräts, um den Druckauftrag freizugeben.

Falls der Druckvorgang startet

Händigen Sie die ID-Karte an den Benutzer aus. Wählen Sie die Empfangsmethode für den Druck aus und optimieren Sie den Druckauftrags-Speicher (siehe Abschnitt 4. *Optionale Einstellungen*).

Falls der Druckvorgang nicht startet

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Benutzereinstellungen wurden auf dem Bildschirm Web-based Management des Geräts konfiguriert.
- Der Benutzername auf dem Bildschirm Web-based Management des Geräts ist korrekt.
- Die ID-Karte ist am Gerät registriert.

3. Konfiguration (Active Directory-Modus)

3.1 Anforderungen

Anforderungen an das Brother-Gerät

- Das Zielgerät muss Active Directory[®]-Authentifizierung unterstützen und mit dem Active Directory Modus der Secure Print+ Softwarelösung kompatibel sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Brother-Niederlassung vor Ort.
- Die Softwarelösung Secure Print+ muss auf dem Zielgerät aktiviert werden.
- Das Brother-Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein und den Zugriff über einen Webbrowser ermöglichen.
- Auf den Computern der Benutzer muss ein nativer Brother-Druckertreiber installiert sein.


Active Directory-Anforderungen

- erreichbarer Active Directory-Server mit LDAP-Protokoll-Unterstützung
- Dienstkonto (IT) mit einem unbefristeten Kennwort
- Fähigkeit, ID-Nummern von NFC-Karten manuell in Active Directory hinzuzufügen
- Active Directory Attribut für die ID-Nummer der NFC-Karte (Sicherheit)
- SNTP-Synchronisierung von Zeit und Datum zwischen dem Brother-Gerät und dem Active Directory Server

Anforderungen an den Kartenleser

- Ein externer NFC-Kartenleser für die Erstregistrierung der ID-Nummer der NFC-Karte in Active Directory.
- Die ID-Nummer der NFC-Karte muss der vom Brother-Gerät gelesenen ID-Nummer entsprechen.

3.2 Active Directory-Authentifizierung aktivieren

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers „http://IP-Adresse des Geräts“ ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ für die IP-Adresse des Geräts oder den Namen des Druckers steht). Beispiel: http://192.168.1.2.
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .



- Das Standard-Anmeldekennwort zum Verwalten der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet.
- Wir empfehlen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen und die Sicherheit der Funktionen und der Software zu erhöhen.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf **Funktion zur Nutzungseinschränkung** (oder **Einschränkungsverwaltung**) in der linken Navigationsleiste.

6. Markieren Sie das Optionsfeld **Active Directory-Authentifizierung** und klicken Sie dann auf **Senden**.



3.3 Druckdatenspeicherung aktivieren

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
2. Klicken Sie auf **Active Directory-Authentifizierung**.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Speicher PC-Druckdaten** aktiviert ist und klicken Sie dann auf **Senden**.



3.4 Active Directory-Einstellungen konfigurieren

1. Geben Sie im Feld **Active Directory-Serveradresse** die IP-Adresse oder den Fully Qualified Domain Name (FQDN) Ihres Active Directory-Servers ein.

Active Directory-Servereinstellungen

Active Directory-Serveradresse

Active Directory-Domänenname

Protokoll und Authentifizierungsmethode

E-Mail-Adresse abrufen Aus Ein

Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen Aus Ein

LDAP-Serverport

LDAP-Suchverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNS" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

[SNTP>>](#)



Falls Sie den FQDN verwenden, konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen unter **Netzwerk > Verkabelt** oder **Wireless > Erweiterte Einstellungen**.

2. Geben Sie den **Active Directory-Domännennamen** (auch bekannt als der NETBIOS-Name) an.

Active Directory-Servereinstellungen

Active Directory-Serveradresse

Active Directory-Domänenname

Protokoll und Authentifizierungsmethode

E-Mail-Adresse abrufen Aus Ein

Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen Aus Ein

LDAP-Serverport

LDAP-Suchverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNS" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

[SNTP>>](#)

3. Wählen Sie das Protokoll und die von Ihrem Active Directory-Server verwendete Authentifizierungsmethode aus. Die Standardeinstellung ist „LDAP + kerberos“. Falls Sie eine andere Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, gehen Sie zu Schritt 6.

Active Directory-Servereinstellungen

Active Directory-Serveradresse

Active Directory-Domänenname

Protokoll und Authentifizierungsmethode

E-Mail-Adresse abrufen Aus Ein

Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen Aus Ein

LDAP-Serverport

LDAP-Suchverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNS" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

[SNTP>>](#)

4. Geben Sie die Nummer des **LDAP-Serverport** an (Standard: 389).

Active Directory-Servereinstellungen

Active Directory-Serveradresse

Active Directory-Domänenname

Protokoll und Authentifizierungsmethode

E-Mail-Adresse abrufen Aus Ein

Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen Aus Ein

LDAP-Serverport

LDAP-Suchverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNS" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

[SNTP>>](#)

-
5. Legen Sie das **LDAP-Suchverzeichnis** fest, um den Teil Ihres Active Directory Servers zu bestimmen, mit dem das Brother-Gerät kommunizieren muss.

Active Directory-Servereinstellungen

Active Directory-Serveradresse

Active Directory-Domänenname

Protokoll und Authentifizierungsmethode

E-Mail-Adresse abrufen Aus Ein

Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen Aus Ein

LDAP-Serverport

LDAP-Suchverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNS" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

DNS abrufen

[SNTP>>](#)



Die meisten Active Directory-Server unterstützen Sie bei dieser Konfiguration. Klicken Sie auf die Schaltfläche **DNS abrufen** und wählen Sie dann das gewünschte LDAP-Suchverzeichnis aus der Liste.

6. Klicken Sie auf **Senden**.

3.5 LDAP-Einstellungen konfigurieren

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
2. Klicken Sie auf **Active Directory-Authentifizierung**.
3. Klicken Sie auf **LDAP**.

LDAP-Serverport	<input type="text" value="389"/>
LDAP-Suchverzeichnis	<input type="text"/> <small>Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNs" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.</small>
	<input type="button" value="DNs abrufen"/> <input type="text"/>
SNTP>>	
Abmeldezeit>>	
LDAP>>	

4. Aktivieren Sie die Option **LDAP-Suche**.

LDAP	
LDAP-Suche	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Schnelleinstellungen	
LDAP-Server-Adresse	<input type="text"/>
Port	<input type="text" value="389"/>
Stammverzeichnis	<input type="text"/> <small>Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNs" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.</small>
	<input type="button" value="DNs abrufen"/> <input type="text"/>
Authentifizierung	<input checked="" type="radio"/> Einfach <input type="radio"/> Anonym <input type="radio"/> Kerberos
Benutzername	<input type="text"/>
Kennwort	
Kennwort eingeben	<input type="text"/>
Kennwort bestätigen	<input type="text"/>

5. Geben Sie im Feld **LDAP-Server-Adresse** die IP-Adresse oder den Fully Qualified Domain Name (FQDN) Ihres Active Directory-Servers ein (1–64 ASCII-Zeichen). Beispiel: 192.0.0.1, ldap.example.net.

LDAP

LDAP-Suche Aus Ein

Schnelleinstellungen

LDAP-Server-Adresse

Port

Stammverzeichnis
Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNSs" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

Authentifizierung Einfach Anonym Kerberos

Benutzername

Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen



Falls Sie den FQDN verwenden, konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen unter **Netzwerk > Verkabelt** oder **Wireless > Erweiterte Einstellungen**.

6. Geben Sie die Nummer des **Port** an (1–65535, Standard: 389).

LDAP

LDAP-Suche Aus Ein

Schnelleinstellungen

LDAP-Server-Adresse

Port

Stammverzeichnis
Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNSs" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

Authentifizierung Einfach Anonym Kerberos

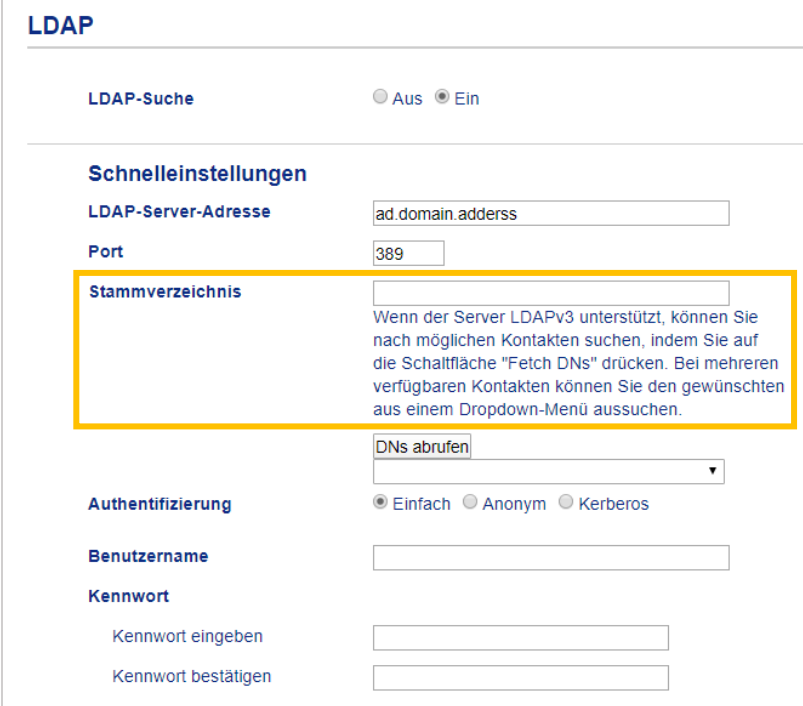
Benutzername

Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

7. Legen Sie die Stammverzeichnis-Option fest, um den Teil Ihres Active Directory Servers zu bestimmen, mit dem das Brother-Gerät kommunizieren muss (1–255 UTF8-Zeichen). Beispiel: dc = Beispiel, ou = Vertrieb, o = Unternehmen.



LDAP

LDAP-Suche Aus Ein

Schnelleinstellungen

LDAP-Server-Adresse

Port

Stammverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNSs" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

DNS abrufen

Authentifizierung Einfach Anonym Kerberos

Benutzername

Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen



Die meisten modernen AD-Server unterstützen Sie bei dieser Konfiguration. Klicken Sie auf die Schaltfläche **DNS abrufen** und wählen Sie dann das gewünschte LDAP-Suchverzeichnis aus der Liste.

8. Wählen Sie die **Authentifizierungsmethode**, um die Verbindung mit dem LDAP-Server herzustellen.



LDAP

LDAP-Suche Aus Ein

Schnelleinstellungen

LDAP-Server-Adresse

Port

Stammverzeichnis

Wenn der Server LDAPv3 unterstützt, können Sie nach möglichen Kontakten suchen, indem Sie auf die Schaltfläche "Fetch DNSs" drücken. Bei mehreren verfügbaren Kontakten können Sie den gewünschten aus einem Dropdown-Menü aussuchen.

DNS abrufen

Authentifizierung Einfach Anonym Kerberos

Benutzername

Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

9. Gehen Sie je nach gewählter Authentifizierungsmethode wie folgt vor:

Für „Anonym“

Gehen Sie zu Schritt 10.

Für „Einfach“

a. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** des Dienstkontos wie folgt ein:

- Benutzername: ID-Name (cn = admin, ou = Vertrieb, o = Unternehmen) (1–255 UTF8-Zeichen)
- Kennwort: Ihr Kennwort für das Dienstkonto (1–32 UTF8-Zeichen)

b. Gehen Sie zu Schritt 10.

Für „Kerberos“

a. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** des Dienstkontos wie folgt ein:

- Benutzername: username@domain (1–255 UTF8-Zeichen)
- Kennwort: Ihr Kennwort für das Dienstkonto (1–32 UTF8-Zeichen)

b. (Optional) Wenn Sie einen anderen Server außer dem LDAP-Server verwenden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kerberos-Server und LDAP-Server sind identisch** und geben Sie dann im Feld **Kerberos-Serveradresse** (1–64 ASCII-Zeichen) den Hostnamen oder die IP-Adresse des Kerberos-Servers ein.

Authentifizierung Einfach Anonym Kerberos

Benutzername

Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

Kerberos-Serveradresse Kerberos-Server und LDAP-Server sind identisch.

HINWEIS: Wenn Kerberos zur Authentifizierung gewählt ist, wird empfohlen, SNTP zur Zeitsynchronisation zu konfigurieren.

[SNTP>>](#)

c. Gehen Sie zu Schritt 10.

10. Legen Sie im Feld **Attribut der Karten-ID (Suchschlüssel)** den benötigten Suchschlüssel für die Verbindung mit dem LDAP-Server (ID-Nummer der NFC-Karte in Active Directory) fest (1–64 ASCII-Zeichen).

Attribut der Karten-ID (Suchschlüssel)

Namensattribut

[Active Directory-Authentifizierung>>](#)

-
11. Legen Sie im Feld **Namensattribut** den benötigten Attributnamen für die Verbindung mit dem LDAP-Server fest (1–64 ASCII-Zeichen, Standard: cn).

Attribut der Karten-ID (Suchschlüssel)	<input type="text"/>
Namensattribut	<input type="text" value="cn"/>
Active Directory-Authentifizierung>>	

12. Klicken Sie auf **Senden**.

Bei erfolgreicher Konfiguration

Das Brother-Gerät antwortet mit einer Suchabfrage aus dem LDAP-Adressbuch, z. B. einer E-Mail-Adresse eines Benutzers.

Bei nicht erfolgreicher Konfiguration

Das Gerät zeigt eine entsprechende Fehlermeldung an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *6. Problemlösung*.

3.6 Einstellung Kartenleser konfigurieren

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
2. Klicken Sie auf **Einstellung Kartenleser**.

Einstellung Kartenleser

Unterstützung für USB-Kartenleser Aus Ein

Interner NFC-Leser Aus Ein

NFC-Leser

Unterstützte Typen

NFC-Datenformat

Schreibweise Dezimal Hexadezimal

Bytereihenfolge Normal Umkehren

Grenzwert Datenlänge

Hauptzeichen hinzufügen


Leerzeichen hinzufügen

Bei Verwendung eines externen Kartenlesers
Aktivieren Sie die **Unterstützung für USB-Kartenleser**.

Bei Verwendung eines internen Kartenlesers

- a. Aktivieren Sie die Option **Interner NFC-Leser**.
 - b. Wählen Sie die unterstützten Typen des internen NFC-Kartenlesers aus der Dropdown-Liste **Unterstützte Typen** (ALLES/MIFARE/my-d/Tag-it/ICODE/FeliCa, Standard: ALLES).
 - c. Geben Sie das Format der Schreibweise der vom internen NFC-Leser erfassten Karten-ID an und senden Sie es dann an den Server (Dezimal/Hexadezimal, Standard: Dezimal).
 - d. Legen Sie die Bytereihenfolge der vom internen NFC-Leser erfassten Karten-ID fest (Normal/Umkehren, Standard: Normal).
 - e. Legen Sie im Feld **Grenzwert Datenlänge** die maximale Datenlänge der vom internen NFC-Leser erfassten und an den Server übermittelten Karten-ID fest (1–255, Standard: 20).
 - f. (Optional) Legen Sie im Feld **Hauptzeichen hinzufügen** das Präfix der vom internen NFC-Leser erfassten Karten-ID fest (1–20 ASCII-Zeichen, Standard: leer).
 - g. (Optional) Legen Sie das Suffix der vom internen NFC-Leser erfassten Karten-ID im Feld **Leerzeichen hinzufügen** fest (1–20 ASCII-Zeichen, Standard: leer).
3. Klicken Sie auf **Senden**.
 4. Um Fehlfunktionen auszuschließen, testen Sie die Funktion der ID-Karte vor dem Aushändigen an den Benutzer. Gehen Sie zum Abschnitt **3.7 Neue ID-Karte testen**.

3.7 Neue ID-Karte testen

1. Senden Sie einen sicheren Druckauftrag an das gerade konfigurierte Gerät.
2. Halten Sie die ID-Karte an das NFC-Symbol () am Bedienfeld des Geräts, um den Druckauftrag freizugeben.

Falls der Druckvorgang startet

Händigen Sie die ID-Karte an den Benutzer aus. Wählen Sie die Empfangsmethode für den Druck aus und optimieren Sie den Druckauftrags-Speicher (siehe Abschnitt 4. *Optionale Einstellungen*).

Falls der Druckvorgang nicht startet

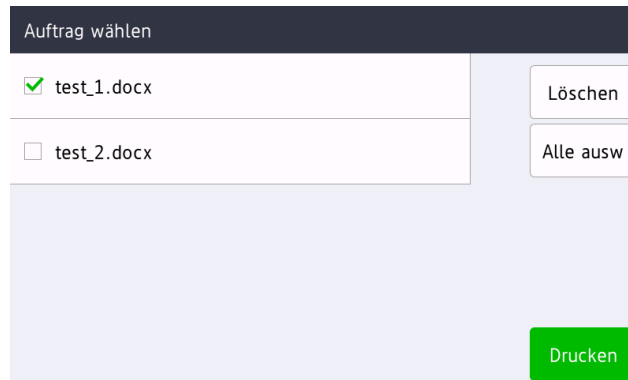
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die in Active Directory registrierte ID entspricht der ID-Nummer der NFC-Karte.
- Benutzereinstellungen wurden auf dem Bildschirm Web-based Management des Geräts konfiguriert.

4. Optionale Einstellungen

4.1 Auftragsliste aktivieren

Wenn Sie die Auftragsliste aktivieren, müssen Benutzer ihre sicheren Druckaufträge auswählen; sie werden vom Gerät nicht automatisch freigegeben.




Auftrag wählen

<input checked="" type="checkbox"/> test_1.docx	Löschen
<input type="checkbox"/> test_2.docx	Alle ausw

Drucken

Zugriff auf die Druckauftragsliste erhalten Sie über das Bedienfeld des Geräts, indem Sie **Sicherer Druck** auf dem **Startbildschirm** oder auf dem Bildschirm **Funktionen** antippen.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers „http://IP-Adresse des Geräts“ ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ für die IP-Adresse des Geräts oder den Namen des Druckservers steht). Beispiel: http://192.168.1.2.
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .



- Das Standard-Anmeldekennwort zum Verwalten der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet.
- Wir empfehlen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen und die Sicherheit der Funktionen und der Software zu erhöhen.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf **Active Directory-Authentifizierung**.
6. Aktivieren Sie die Funktion **"Auftrag wählen" anzeigen**.




"Auftrag wählen" anzeigen	<input type="radio"/> Aus	<input checked="" type="radio"/> Ein
Empfangene Faxdaten speichern	<input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> Ein

7. Klicken Sie auf **Senden**.

4.2 Nicht abgeholte Aufträge endgültig löschen

Wir empfehlen die Optimierung von Secure Print+, um zu vermeiden, dass auf Ihrem Brother-Gerät nicht mehr genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht. Wenn der Arbeitsspeicher des Geräts voll ist, wird der Druckvorgang angehalten und es können keine neuen sicheren Druckaufträge angenommen werden. Konfigurieren Sie Ihr Gerät so, dass nicht abgeholte Druckaufträge endgültig aus dem Arbeitsspeicher gelöscht werden.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers „http://IP-Adresse des Geräts“ ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ für die IP-Adresse des Geräts oder den Namen des Druckservers steht). Beispiel: http://192.168.1.2.
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf **Gespeicherte Druckaufträge** in der Navigationsleiste auf der linken Seite und konfigurieren Sie die Einstellungen für **Gespeicherte Druckaufträge**.



Einstellung	Beschreibung
Autom. löschen	Geben Sie die Uhrzeit an, zu der gespeicherte Druckaufträge vom Gerät gelöscht werden sollen.
Priorität	Legen Sie die Priorität für das Löschen von Aufträgen fest: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Last in First out</u> Beim Empfangen eines neuen Auftrags wird der letzte nicht abgeholte Druckauftrag gelöscht. • <u>First in First out</u> Beim Empfangen eines neuen Auftrags wird der erste nicht abgeholte Druckauftrag gelöscht.

6. Klicken Sie auf **Senden**.



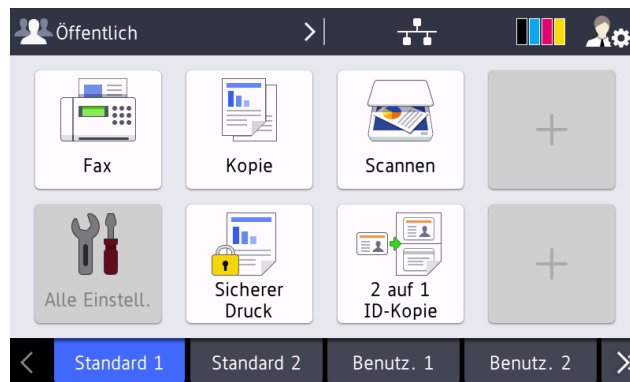
Falls Sie Web-based Management nicht verwenden möchten, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, um nicht abgeholte Druckaufträge endgültig zu löschen.

5. Nutzung

- [5.1 Bei deaktivierter Auftragsliste](#)
- [5.2 Bei aktivierter Auftragsliste](#)

5.1 Bei deaktivierter Auftragsliste

1. Senden Sie einen sicheren Druckauftrag an das Brother-Gerät.
2. Halten Sie Ihre ID-Karte an das NFC-Symbol (🏠) am Bedienfeld des Geräts.
3. Ihr Druckauftrag wird freigegeben und Ihr Benutzername links oben angezeigt.

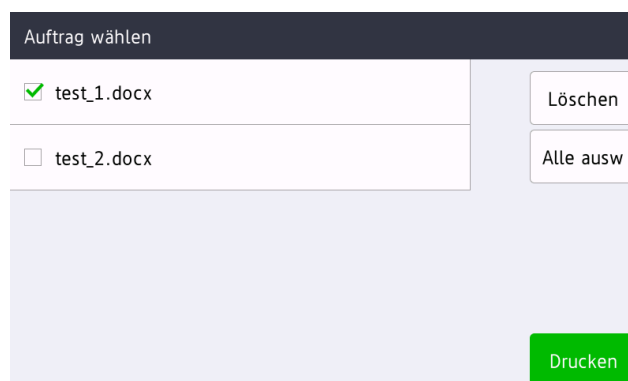


5.2 Bei aktivierter Auftragsliste

- [5.2.1 Wenn der Druckauftrag vor dem Anmelden am Gerät gesendet wird](#)
- [5.2.2 Wenn Sie bereits am Gerät angemeldet sind und anschließend einen Druckauftrag senden](#)

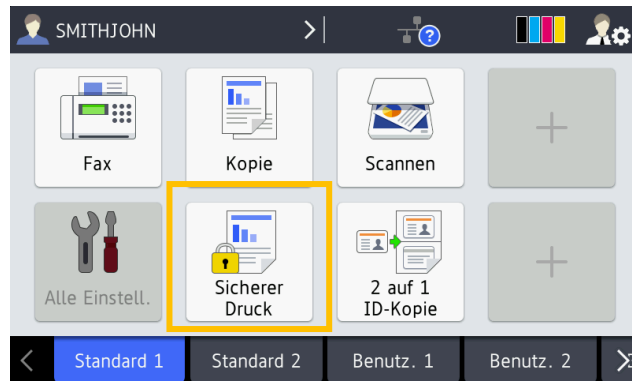
5.2.1 Wenn der Druckauftrag vor dem Anmelden am Gerät gesendet wird

1. Senden Sie einen sicheren Druckauftrag an das Brother-Gerät.
2. Halten Sie Ihre ID-Karte an das NFC-Symbol (🏠) am Bedienfeld des Geräts.
3. Wählen Sie den gewünschten Druckauftrag aus und tippen Sie dann auf **Drucken**.

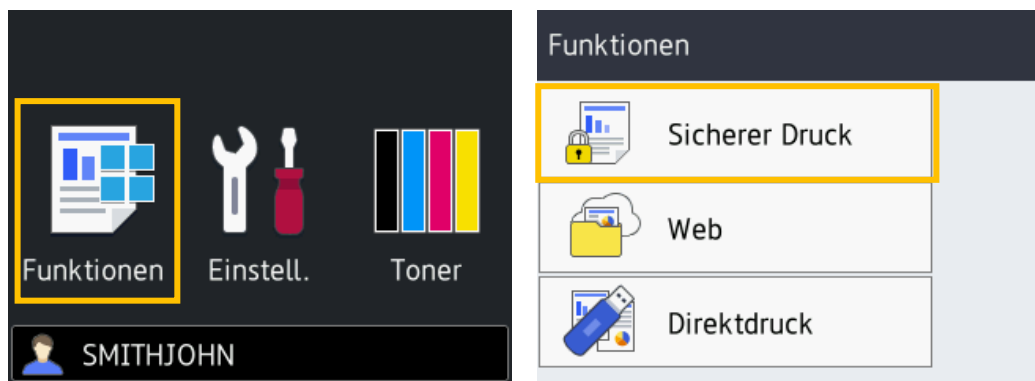


5.2.2 Wenn Sie bereits am Gerät angemeldet sind und anschließend einen Druckauftrag senden

1. Senden Sie einen sicheren Druckauftrag an das Brother-Gerät.
2. Gehen Sie je nach Art des Gerätebildschirms wie folgt vor, um auf die Liste der sicheren Druckaufträge zuzugreifen.
 - Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** auf das Symbol **Sicherer Druck**.



- Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** auf das Symbol **Funktionen** und anschließend auf das Symbol **Sicherer Druck**.



3. Wählen Sie den gewünschten Druckauftrag aus und tippen Sie dann auf [Drucken].





-
- Druckaufträge werden nur so lange im Arbeitsspeicher des Geräts gespeichert, bis der Auftrag freigegeben wird. Sichere Druckaufträge können nicht an anderen Geräten abgeholt werden.
 - Wenn ein nicht autorisierter Benutzer versucht, einen sicheren Auftrag zu drucken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
 - Wenn Sie das Gerät neu starten, werden alle sicheren Druckaufträge automatisch gelöscht; sie müssen dann erneut gesendet werden.
 - Verwenden Sie die Funktion „Zähler automatisch zurücksetzen“, um den Druckauftragszähler des Geräts regelmäßig zurückzusetzen:
 - a. Gehen Sie zu **Administrator > Benutzersperre** und wählen Sie **Zähler automatisch zurücksetzen**.
 - b. Stellen Sie die Häufigkeit für das Zurücksetzen des Seitenzählers (täglich, wöchentlich oder monatlich) ein.
 - c. Legen Sie die Zeit fest, wann der Seitenzähler zurückgesetzt werden soll, und klicken Sie dann auf **Senden**.
-

6. Problemlösung

6.1 Allgemeines

Fehler	Lösung
Keine Daten gesp	Es sind keine Aufträge im Arbeitsspeicher des Geräts gespeichert. Senden Sie einen Druckauftrag an das Gerät.
Speicher voll	Beheben Sie den Fehler, indem Sie auf [x] tippen, und schalten Sie das Gerät dann aus und wieder ein. Secure Print+ verwendet zwischen 20 und 30 % des auf dem Brother-Gerät vorhandenen Arbeitsspeichers. Falls die Anzahl oder Größe der nicht freigegebenen Dokumente den Arbeitsspeicher des Geräts übersteigt, wird der Druckvorgang angehalten und es können keine neuen Aufträge angenommen werden.

6.2 Active Directory

Fehler	Lösung
LDAP-Fehler	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Domänencontroller richtig konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Server-Zeitlimit.	<ul style="list-style-type: none">• Der Domänencontroller existiert nicht.• Der Domänencontroller hat keine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt.• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Authentifizierungsfehler	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Benutzername und Kennwort für das Dienstkonto korrekt sind.• Vergewissern Sie sich, dass das „Attribut der Karten-ID“ in den LDAP-Einstellungen korrekt ist.• Vergewissern Sie sich, dass Zeit und Datum im Gerät richtig eingestellt sind.
Datum & Uhrzeit falsch	Vergewissern Sie sich, dass Zeit und Datum im Gerät richtig eingestellt sind.
Interner Fehler	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen richtig konfiguriert wurden.• Starten Sie das Gerät neu.
Server beschäftigt	Der Server ist ausgelastet. Versuchen Sie es später noch einmal.

brother

Besuchen Sie uns im Internet
global.brother